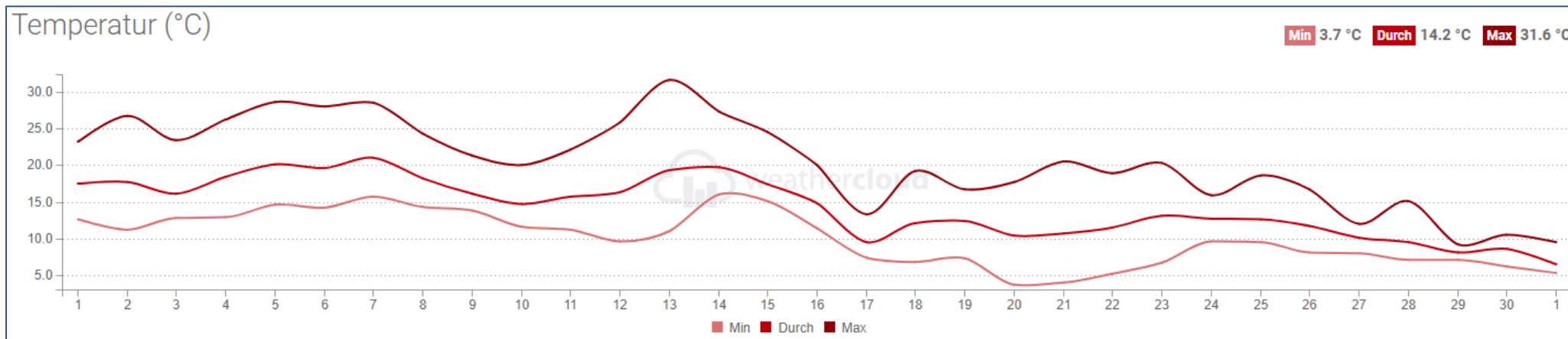
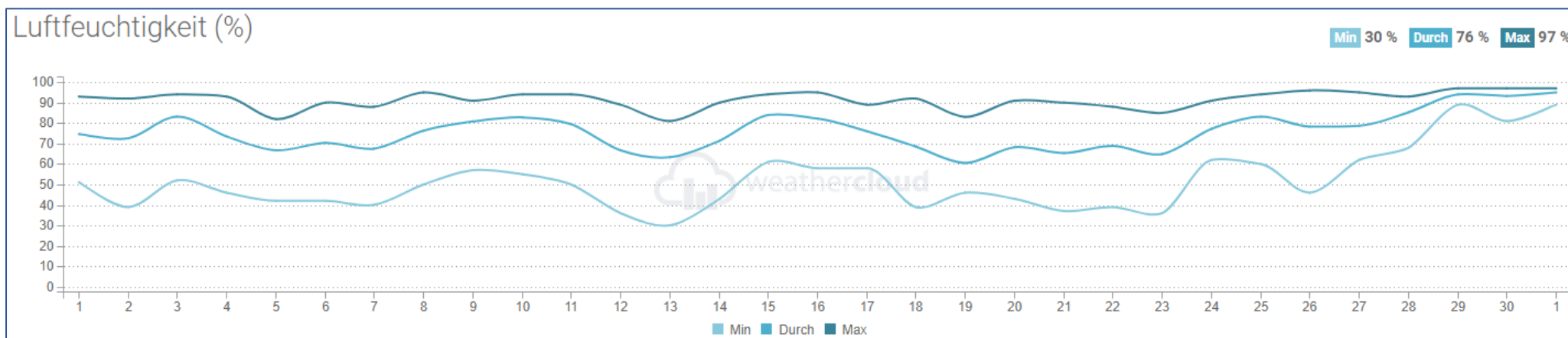


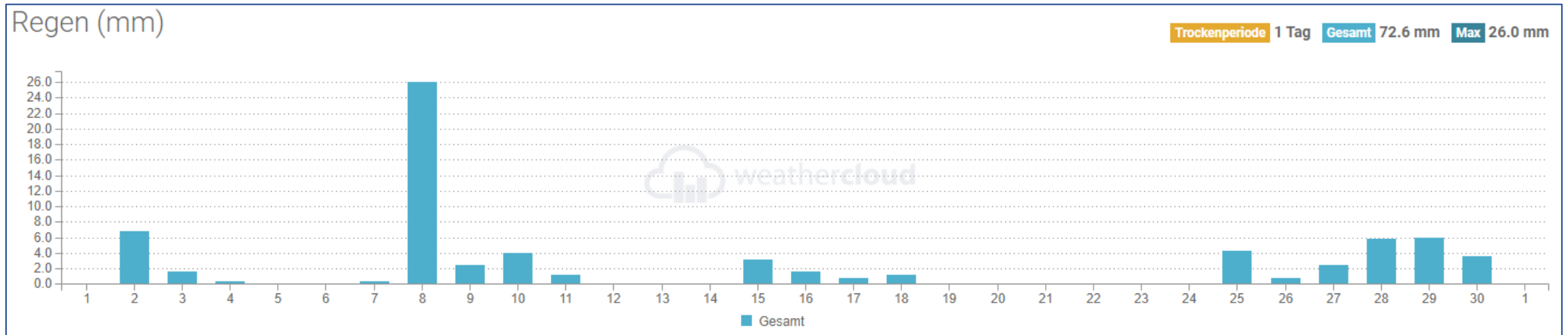
September 2022



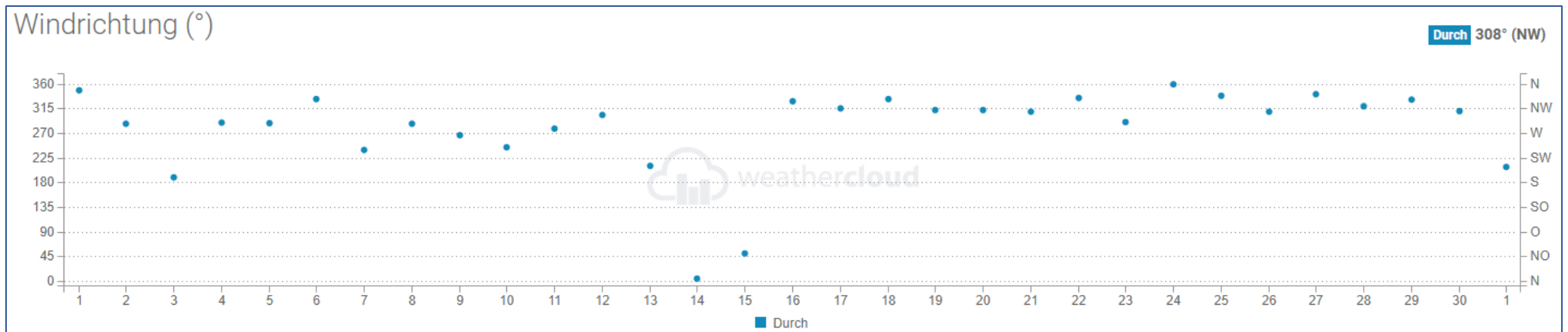
Die Trendlinie der mittleren Temperatur weist, der Jahreszeit entsprechend, leicht sinkende Tendenz auf. Am 17. war der erste kühlere Tag mit nur 13.3°C, was sich dann Ende Monat noch verstärkte (10.5°)



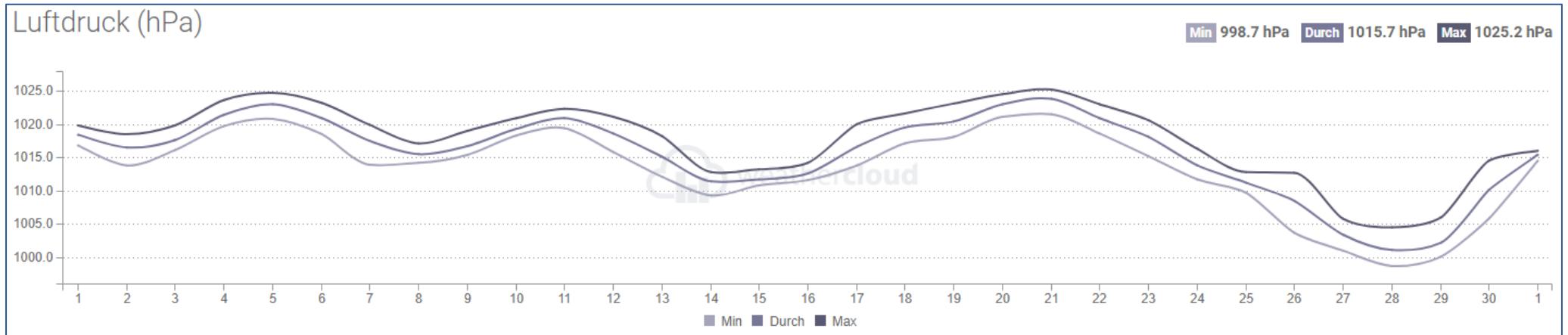
Die relative Luftfeuchtigkeit bewegte sich auf recht hohem Niveau, durchschnittlich 76% und dies obwohl die Niederschlagsmenge von insgesamt 72.6 mm recht bescheiden war.



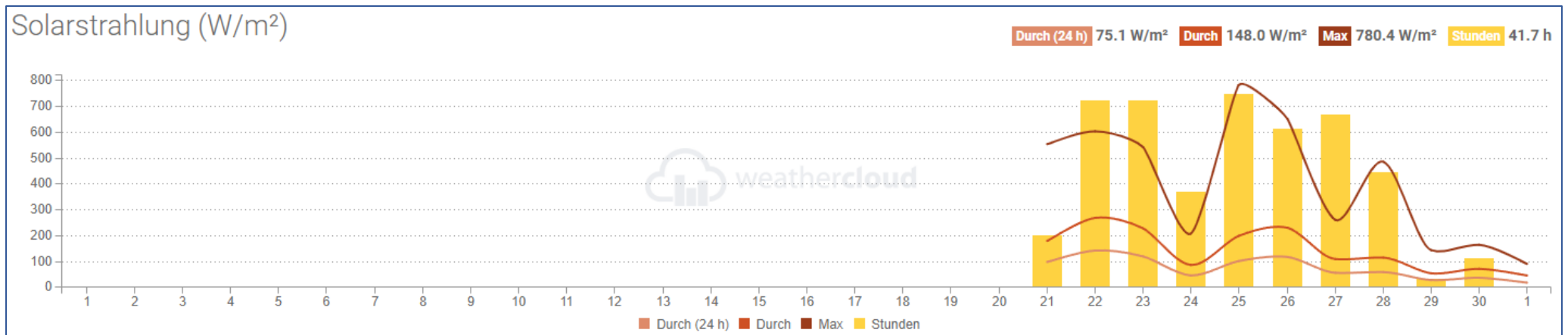
Es gab diesen Monat insbesondere einen Abschnitt (19 - 24.), der als Trockenperiode bezeichnet werden kann.



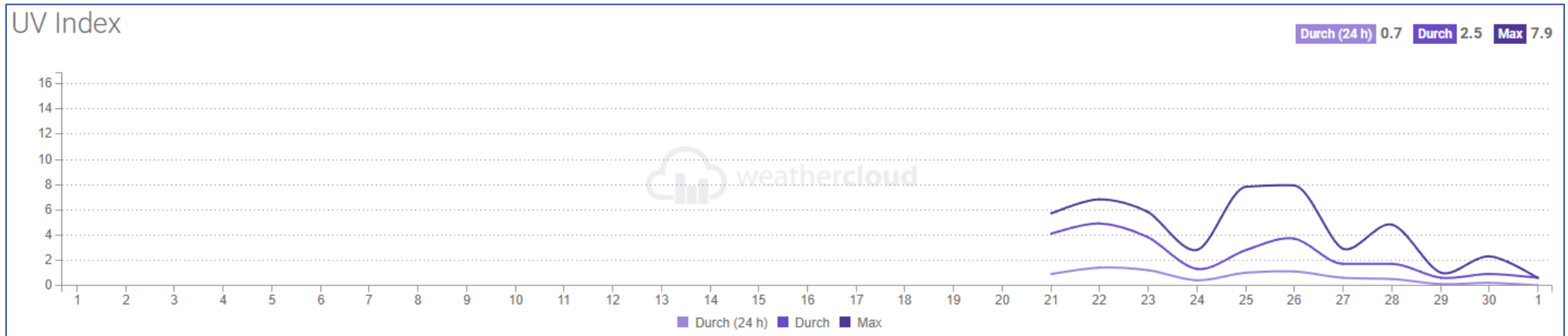
Auffällig war, dass die Windrichtung den ganzen Monat über fast ausschliesslich durch eine Nordwest-Strömung bestimmt war.



Der relative Luftdruck wies gegenüber dem Monat August deutlichere Schwankungen auf, dies auch besonders zu Monatsende (**max. 1025.2 / min. 998.7 hPa**)



Bezüglich der Solarstrahlung gibt es im September noch einen bescheidenen Einblick, da erst die neue Station seit 21.09. diese Daten erfassen kann. Die Station misst die Daten sinnvollerweise in [W/m²] Watt pro Quadratmeter. Man könnte die Angaben auch in Kilolux haben, was aber wenig Sinn macht.



Mit dem UV-Index ist es so eine spezielle Sache. Der Sensor braucht eine gewisse Zeit, um sich auf die Bedingungen einzustellen. Ich gehe davon aus, dass sich diese Messresultate noch etwas einpendeln werden. Zu beachten ist, dass zwei Durchschnittswerte dargestellt werden (\emptyset während 24 h und \emptyset während der Sonneneinwirkungszeit).

Solarstrahlung und UVI stehen Ihnen nun nebst den übrigen Messdaten selbstverständlich auch in der Exceltabelle zum Download bereit.